

Probleme in Matratzen

Hausstaubmilben (Pyroglyphidae).

Winzig klein, lieben es feucht, warm, dunkel.

Leben fast ausschließlich von Hautschuppen, vermehren sich zahlreich. Der natürliche Feind, die vielfach größere Raubmilbe scheint ausgestorben. Diese hat der grenzenlosen Vermehrung ihrer Artgenossen entgegen gewirkt. So kommt es, dass heute in einer Doppelbettmatratze bis zu einer Million und mehr Hausstaubmilben vorkommen können und diese produzieren eine entsprechende Menge an allergieauslösenden Ausscheidungen - Milbenkot.

Hautschuppen.

Wir verlieren bis zu 1,5g pro Nacht (im Jahr über ein halbes Kilo), und diese bleiben zum Teil in der Matratze, werden von Bakterien befallen und verursachen den typischen, unangenehmen, muffigen Schlafzimmersgeruch.



Schmutz aus einer Matratze

Schweiß.

Durch natürliches Schwitzen verliert jeder Mensch bis zu 1,5 Liter pro Nacht. Die Feuchtigkeit des Schweißes sowie im Schweiß enthaltene Salze und Eiweiße dringen zum Teil in die Matratzen ein und verbleiben dort.

Schimmel.

Kommt sehr häufig vor. Kaum sichtbar, entsteht durch Feuchtigkeit und unzureichende Belüftung. Dieser kann ebenfalls Auslöser von Allergien sein.

Staub.

Bis zu 200g in einer einzigen Matratze. Ein Gemisch aus organischen und anorganischen Partikeln.

Schadstoffe.

Produktionsbedingt können z.B. Formaldehyd oder andere Schadstoffe in Matratzen vorkommen. Ab einer gewissen Konzentration können dadurch gesundheitliche Beschwerden entstehen. Eine Schadstoff-Prüfung könnte hierüber genauere Auskunft geben.

Luftzirkulation.

Diese gehört zu den wesentlichen funktionellen Eigenschaften einer Matratze. Die Luftzirkulation bei Bewegung einer Matratze ist vergleichbar mit einem Schwamm, welcher Wasser aufnehmen und beim Zusammendrücken wieder abgeben kann. Bei Bewegung der Matratze kann also vorhandener Staub mit der Luft austreten und in die Raumluft gelangen!

Die Lösung

Für Hotels, Heime, Kliniken, Privathaushalte, ...

POTEMA® MATRATZENREINIGUNG
Antibakteriell mit Allergentest und Prüfsiegel
- chemiefrei -

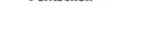
Für sauberen und gesunden Schlaf!

Weltweit mobil vor Ort!

Patentiertes Reinigungssystem
bekannt aus Presse und TV



SAT.1



Das ORIGINAL

POTEMA® Matratzenreinigungssystem ist zum Wohle der Gäste weltweit in den besten Hotels im Einsatz u.a.

- Buri al Arab
- Oriental Bangkok
- Astoria New York
- und viele mehr ...

Empfehlung: Wiederholungsturnus der Matratzenreinigung in Hotels, Heimen und Kliniken je nach Zimmerbelegung bzw. spätestens aber nach 6 Monaten in Absprache mit dem POTEMA® Fachbetrieb.

Was Sie einer Matratze übrigens nicht antun sollten:

- mit Nässe oder Chemie behandeln
- mit Dampfreiniger bearbeiten
- mit Plastikfolie beziehen

POTEMA® MATRATZENREINIGUNG

Hygienisch sinnvoll

Und zur Minimierung der Allergene.

Weil Matratzen nicht waschbar sind, wurde ein spezielles Reinigungsverfahren entwickelt. Mittels hochfrequenter Schwingungen und elektronisch geregelter Saugleistung wird der Schmutz bis tief in der Matratze gelöst, pulverisiert und mit einem genau auf die Matratze abgestimmten Vakuum entfernt. Gleichzeitig bewirkt eine intensive UVC-Strahlung die chemiefreie Oberflächendesinfektion des Matratzenbezuges.

Unschädlich für Mensch, Material und Umwelt.

Die Reinigung erfolgt direkt vor Ort. Die Matratze kann im Bett verbleiben und danach sofort wieder benutzt werden.

Der POTEMA® Reinigungsservice umfasst:

- Bakterientest:** optional vor und nach der Reinigung
- Probereinigung auf einem Teilstück der Matratze.** Hierbei wird der Verschmutzungsgrad festgestellt und die Allergenbelastung getestet.
- Erst- bzw. Hauptreinigung dauert etwa 20 Minuten,** Folgereinigungen 10-15 Minuten pro Matratze, 100x200cm. Bei sehr großen Matratzen, die sich nicht wenden lassen, ergibt sich eine entsprechend längere Reinigungszeit.
- Aufkleben des POTEMA® Matratzenprüfsiegels auf der gereinigten Matratze als Beweis für optimale Hygiene.** Das Prüfsiegel trägt den Stempel des ausführenden POTEMA® Fachbetriebes.
- Übergabe der ausgefüllten POTEMA® Reinigungs-Checkliste / Protokolls.**

Optional: Auffrischung und Fleckenbehandlung mit dem POTEMA® MatratzenClean-Spray. Die Matratze riecht über einen längeren Zeitraum wieder angenehm frisch.

Empfehlung:

Die Notwendigkeit der Matratzenreinigung ist unbestritten. Damit Schmutz und Allergene nicht wieder überhand nehmen, wird zu einer Wiederholung der POTEMA® Matratzenreinigung spätestens nach 6-12 Monaten bzw. nach Absprache mit dem POTEMA® Fachbetrieb geraten.

★ GUTSCHEIN ★

- Für eine kostenlose Probereinigung Ihrer Matratze mit Allergentest. Dabei reinigen wir einen Teil Ihrer Matratze, um festzustellen, ob überhaupt eine Reinigung notwendig ist.

POTEMA® Fachbetrieb:

Abs.

POTEMA® Matratzenreinigung



von den Allergologen der Europäischen
Stiftung für Allergie-Forschung,
Charité Berlin empfohlen und mit dem
ECARF-Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Weitere Hinweise !

POTEMA®

ist der größte Spezialist für Matratzen-Hygiene und seit 1989 weltweit tätig.

Über 8500 zertifizierte POTEMA® Fachbetriebe arbeiten mit der original Matratzenreinigungssystem nach strengen Hygienerichtlinien.

Einer davon ist bestimmt ganz in Ihrer Nähe.

Fragen Sie uns!



Lebensqualität trotz Allergie

Dies ist das Motto der Europäische Stiftung für Allergieforschung der Charité Berlin. Anhand eines Qualitätssiegels können vom Verbraucher allergikerfreundliche Produkten und Dienstleistungen erkannt werden.

Besonders bei der Hausstauballergie ist die Entfernung von Allergenen aus dem Lebensumfeld des Allergikers ein sehr wesentlicher Bestandteil zur Linderung der Beschwerden. Aus diesem Grund wird die

POTEMA® Matratzenreinigung



**von den Allergologen der Europäischen
Stiftung für Allergie-Forschung,
Charité Berlin empfohlen und mit dem
ECARF-Qualitätssiegel ausgezeichnet.**

POTEMA® by BMV GmbH
Kisslingerstraße 2, D- 83700 Rottach-Egern
Tel. +49 (0) 8022 6699-0 Fax +49 (0) 8022 6699-49
E-mail: info@potema.de http:// www.potema.com

© 2006 alle Schutzrechte und Copyright bei BMV GmbH. Weitere Schutzrechte vorbehalten.

MR-VB 08-2006

MATRATZENHYGIENE

Eine Information für
Hygienebewusste und Allergiepationen

Matratzen sind unhygienisch!



Wie war das früher?

Über Jahrhunderte wurden Strohsäcke benutzt. Stroh oder auch Heu wurden mehrmals im Jahr ausgetauscht und der Strohsack gewaschen. Die Schlafräume waren kalt und gut gelüftet. Abgelöst wurden die Strohsäcke durch dreiteilige Matratzen. Diese konnten leicht zum Klopfen ins Freie geschafft werden, wo sie Luft und Sonne ausgesetzt wurden. Damit war ein Mindestmaß an Hygiene erreicht.

Und heute?

Matratzen gibt es heute in einer sehr guten Qualität, mit bestem Schlafkomfort. Dies hat aber auch zur Folge, dass Matratzen sehr lange genutzt werden, 10-20 Jahre und länger. Weil unhandlich und schwer, bleiben sie ein Matratzenleben lang in der "Kiste". Zugedeckt und kaum gelüftet.

Die Folgen:

Ein Drittel unseres Lebens haben wir hautnahen Kontakt mit einer unhygienischen, staubigen Matratze. Einem Biotop für Hausstaubmilben, Bakterien, Schimmel. Laut einer Untersuchung sind mehr als 98 % aller Matratzen (auch Kindermatratzen) verschmutzt und enthalten Milbenkot.

Wer mit geröteten und tränenden Augen, geschwollenen Augenlidern, juckender und triefender Nase, Husten, Atemnot und Hautausschlag aufwacht, reagiert wahrscheinlich auf das Allergen, welches in den Ausscheidungen der Hausstaubmilbe enthalten ist.